

Der Einfluss der Fachkultur auf Interesse und Teilhabe von Frauen an MINT-Fächern

Lunch Time Lecture (Sprache: Deutsch mit engl. Untertiteln)

Donnerstag, 08. Juni 2023, 13 – 14 Uhr

Dr. Beate Curdes, Uni Oldenburg, Hochschuldidaktik Gender & Diversity

Online: <https://meeting.uol.de/b/drb-cvg-lr0-kbs>

ABSTRACT

Frauen sind in fast allen MINT-Bereichen und dort auf allen Funktionsebenen nach wie vor unterrepräsentiert. Gleichzeitig wird darüber diskutiert, ob durch Gleichstellungsmaßnahmen Geschlechterunterschiede erst konstruiert werden. Hier liegt eine Vorstellung über Naturwissenschaften zugrunde, in der wissenschaftliches Arbeiten als ausschließlich objektiv und rational verstanden wird und Entstehungskontexte und gesellschaftliche Einflüsse ausgeblendet werden. In diesem Beitrag wird gezeigt, wie spezifische Arbeitsplatz- und Fachkulturen in den wissenschaftlichen Alltagspraktiken Geschlechterunterschiede erst relevant machen. Neben dem Einfluss von Führungskräften und der medialen Inszenierung von Wissenschaft spielt die Gestaltung der Hochschullehre eine entscheidende Rolle.

Ziel: Überblick über a) die für Geschlechterunterschiede besonders relevanten Aspekte der MINT-Fachkulturen b) Ansätze, wie Lehr-Lern-Umgebungen gendersensibel gestaltet werden können, um Fachkulturen langfristig und nachhaltig zu verändern.

Dieser Workshop ist Teil der Vortrags- und Workshopreihe

Gender und Diversity in MINT und Medizin

der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten V und VI

(weitere Informationen [hier](#))